



# DER BÜRGERBEAUFTRAGTE DES FREISTAATS THÜRINGEN

---

## PRESSEMITTEILUNG

Erfurt, 25.3.2020

### **Gesellschaftliche Spaltungen ernst nehmen und im Dialog überwinden**

Thüringer Bürgerbeauftragter übergibt seinen  
Tätigkeitsbericht für 2019 an den Thüringer Landtag

Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen, Dr. Kurt Herzberg, hat heute seinen Tätigkeitsbericht für das Jahr 2019 an die Präsidentin des Thüringer Landtags, Birgit Keller, übergeben. Der Bericht gibt Auskunft über Fallzahlen und Ergebnisse, stellt Einzelfälle beispielhaft vor und informiert weiterführend über die Arbeit des Bürgerbeauftragten.

Anlässlich der Übergabe seines Berichts ging Herzberg auch auf die „Spaltungen in unserer Gesellschaft“ ein, die ihm in vielen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern begegnete. Herzberg wörtlich: „Die Polarisierung nimmt auch in unserem Land zu. Sie findet nicht nur im Parlament, sondern auch in den Familien, im Verein oder im Freundeskreis statt. Die sozialen Medien verstärken den Prozess exponentiell. Mich besorgt diese Entwicklung, weil der politische Diskurs zu oft auf Freund- und Feindbilder reduziert wird und die dringend notwendige Versachlichung zu kurz kommt. Verschränkt mit diesem Prozess der Spaltung findet ein Vertrauensverlust gegenüber den staatlichen Institutionen statt.“

In seinem Tätigkeitsbericht für 2019 informiert der Bürgerbeauftragte darüber, dass er in **869 Anliegen** um Unterstützung gebeten wurde. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutet dies erneut eine Steigerung (2018: 852). Fast 60 % der Anliegen wurden im direkten Gespräch bei Sprechtagen oder per Telefon vorgebracht.

Inhaltlich bilden **soziale Angelegenheiten** mit **fast 30 Prozent** weiterhin **den größten Anteil** der Fälle. Einen leichten Zuwachs verzeichnet das Sachgebiet **Ordnungsrecht, Inneres und Verwaltung**. **23,5 %** aller eingegangenen Anliegen konnten diesem Bereich zugeordnet werden. Hier wurden z.B. Fragen und Probleme zum Fahrerlaubnisrecht, Familiennachzug nach dem Aufenthaltsgesetz oder auch zu Maßnahmen der Gefahrenabwehr bearbeitet.

**931 Anliegen** wurden in 2019 **abgeschlossen**. Dabei konnte der Bürgerbeauftragte in 14,3 Prozent der Fälle das Problem im Sinne des Bürgers lösen. Hinzu kommen 21,2 Prozent, bei denen die erfragten Informationen gegeben werden konnten. Bei weiteren 15,9 Prozent wurde die Angelegenheit vom Bürgerbeauftragten aufgenommen und entweder direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet (8,7 Prozent) oder

---

Dr. Kurt Herzberg • Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Besucheranschrift: Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt

Telefon 0361 57 3113871 • Fax 0361 57 3113872

Internet: [www.buergerbeauftragter-thueringen.de](http://www.buergerbeauftragter-thueringen.de)

E-Mail: [post@buergerbeauftragter-thueringen.de](mailto:post@buergerbeauftragter-thueringen.de)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands

dem Bürger wurde die zuständige Stelle benannt, an die er sich dann selbst wenden konnte (7,2 Prozent). Somit haben in über 50 Prozent der Anliegen die Bürger die erwartete Unterstützung und Hilfe erfahren.

Bei knapp 36 Prozent der Anliegen konnte der Bürgerbeauftragte dem Problem nicht unmittelbar abhelfen. Er prüfte aber den Sachverhalt und erläuterte den Bürgerinnen und Bürgern das Handeln der Verwaltung. Herzberg dazu: „Auch wenn sich das Behördenhandeln als richtig darstellt, tragen mein unabhängiges Prüfen und die Erklärungen zum Verständnis bei den Bürgern bei – und nicht selten auch zur Akzeptanz des Verwaltungshandelns.“

Im dritten Hauptteil des Berichtes geht der Bürgerbeauftragte u.a. auf Problemfelder ein, die ihm im Berichtsjahr begegnet sind und die er gegenüber Regierung und Landtag thematisiert hat. Herzberg: „Hier sehe ich meine Aufgabe auch als Seismograph für die politischen Akteure.“

Der Bürgerbeauftragte fordert von Politik und Verwaltung mehr Dialog und Erklärung, um Vertrauensverlust und Empörung zu begegnen: „In Zeiten wachsender Unübersichtlichkeit braucht es dringender denn je die Bereitschaft von Politik und Verwaltung, Verfahren verständlich zu machen. Entscheidungen müssen auch anhand der ihnen zugrunde liegenden Wertgrundlagen - zumindest intellektuell - nachvollziehbar sein. Dies umso dringender, weil Verunsicherung und Vertrauensverlust gesellschaftlich ‚ansteckend‘ sind. Meine Erfahrung ist: Nur im geduldigen Dialog kann Empörung zugunsten einer ‚Kultur des Verstehens‘ überwunden werden. Ich verstehe meinen Dienst im Sinne dieses Dialogs.“

#### **Pressekontakt für evtl. Rückfragen**

Susan Kasten

Tel.: 0361 57 3113878

Susan.kasten@buergerbeauftragter-thueringen.de

#### **Über den Bürgerbeauftragten des Freistaats Thüringen**

Der Thüringer Bürgerbeauftragte hilft Bürgern in allen Fällen, in denen sie von einer Handlung der öffentlichen Verwaltung betroffen sind. Jeder hat das Recht, sich mit seinem Anliegen an den Bürgerbeauftragten zu wenden. Der Bürgerbeauftragte befasst sich mit den von Bürgern herangetragenen Wünschen, Anliegen und Vorschlägen und hilft ihnen im Umgang mit Behörden. Er wirkt auf eine schnelle, unbürokratische und einvernehmliche Erledigung der Bürgeranliegen hin. Sofern der Bürgerbeauftragte nicht zuständig ist, leitet er das Anliegen an die entsprechende Stelle weiter. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre, einmalige Wiederwahl ist zulässig.

Weitere Informationen unter [www.buergerbeauftragter-thueringen.de](http://www.buergerbeauftragter-thueringen.de).

---

**Dr. Kurt Herzberg • Der Bürgerbeauftragte des Freistaats Thüringen**

Postanschrift: Postfach 90 04 55, 99107 Erfurt

Besucheranschrift: Jürgen-Fuchs-Straße 1, 99096 Erfurt

Telefon 0361 57 3113871 • Fax 0361 57 3113872

Internet: [www.buergerbeauftragter-thueringen.de](http://www.buergerbeauftragter-thueringen.de)

E-Mail: [post@buergerbeauftragter-thueringen.de](mailto:post@buergerbeauftragter-thueringen.de)

Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der parlamentarisch gewählten Bürgerbeauftragten Deutschlands